Schneeball

Ausgabe 1/2012

Die kostenlose Vereinszeitung des Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V.

Ausschreibung Herbstfahrt 2012 auf Seite 28

Fahrtenberichte Saison 2011/2012

Gratulationen

Rennteam

Saisonrückblick Badminton

www.skiclub-wermelskirchen.de

Schneeball 1/2012

Wanderung „zwischen den Jahren"

Inhalt

Seite

6 Termine & Kontakte

7 Jahreshauptversammlung

8 Gratulationen

9 Rotweinwanderung

10 Ski - Basar

11 Wanderungen

13 Jugend

15 Rennteam

18 Badminton

28 Ausschreibung Herbstfahrt

29 Rückblick Trainings-Fahrten

Rennteam

1. Mannschaft

Vorwort

Liebe Freunde im Club, liebe Leser,

vor euch liegt nun die zweite Ausgabe unserer neu gestalteten Vereinszeitung „Schneeball", deren erste Ausgabe ein voller Erfolg war.

Überall dort, wo wir sie ausgelegt hatten, war sie kurzfristig vergriffen!
Schön, dass unser Vereinsleben offensichtlich auf ein breites Interesse stößt.
Wir hoffen, so auch neue Mitglieder für unsere beiden Sportabteilungen zu gewinnen.

Hinter uns liegt eine ereignisreiche Saison,
in der Badminton-Abteilung, der Ski-Renn-Mannschaft,
der Jugend und auch bei den Skifahrten sowie bei sonstigen Events,
wie ihr auf den folgenden Seiten nachlesen könnt.

Leider werden wir, genau wie die anderen Vereine in Wermelskirchen, durch die von der Stadt bereits realisierten Sparmaßnahmen wie

- Wegfall der Zuschüsse für die jugendlichen Mitglieder
- Wegfall der Zuschüsse für die im Verein tätigen Übungsleiter sowie
- die geplante Einführung einer Hallennutzungsgebühr

so stark betroffen, dass die vielfältigen Aufgaben des Sportes in unserer Gesellschaft kaum noch realisiert werden können. Diese Themen wurden auch intensiv auf der JHV (s. Bericht S. 7) thematisiert.

Ich wünsche euch allen viel Vergnügen bei der Lektüre unseres aktuellen „Schneeballs" und einen schönen Sommer, auch bei den vielen geplanten Aktionen unseres Clubs.

Euer

Michael Lindenmann

Michael Lindenmann
1. Vorsitzender

Impressum:
Schneeball, die kostenlose Vereinszeitung des Ski-Club Wermelskirchen
Herausgeber: Ski-Club Wermelskirchen e. V., Postfach 40 23, 42918 Wermelskirchen,
www.skiclub-wermelskirchen.de, E-Mail: info@skiclub-wermelskirchen.de
Redaktion: Michael Hackstein, Martina Pannack mit Unterstützung von u. a. Stephan Eisbach,
Michael Lindenmann, Julia und Ulli Neise
Bildnachweis: privat/Ski-Club, Seite 28: LSB NRW, Fotografin: A. Bowinkelmann
Gestaltung: Annette Rossow
Auflage: 750 Stück
„Schneeball" erscheint 2 mal jährlich; die nächste Ausgabe im Oktober 2012 - Redaktions-/Anzeigenschluss 10.9. 2012

Ski - Club

Ski-Club 1952
Wermelskirchen e.V.

Postfach 40 23
42918 Wermelskirchen
info@skiclub-wermelskirchen.de
www.skiclub-wermelskirchen.de

Anmeldeformular

Mit diesem Formular können Sie sich direkt bei uns im Verein anmelden!
Die Felder „Ehepartner" und „Kinder" müssen nur ausgefüllt werden, wenn Sie diese auch im Ski-Club anmelden möchten.
Einfach nur ausfüllen, unterschreiben und an uns faxen oder an unser Postfach senden!

Eintrittserklärung

Ich beantrage hiermit die Mitgliedschaft im Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V. (SCW) und erkenne die Satzung des SCW an.

1. Mitglied

Anrede _____

Vorname _____

Nachname _____

Geb. Datum _____

Beruf _____

Straße / Hausnr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Ehepartner

_____

_____

_____

_____

_____

Kinder

Vorname	Geb. Datum
1. Kind	_____
2. Kind	_____

Art der Mitgliederschaft:

☐ SKI ☐ BADMINTON

☐ aktive Mitgliedschaft

☐ passive Mitgliedschaft (nur Abteilung Ski)

Aufnahmegebühr: 5,00 EUR für Kinder und Jugendliche / 10,00 EUR für Erwachsene.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V. bis auf Widerruf, die fälligen Beiträge für:

Vorname des Mitglieds _____ Nachname des Mitglieds _____

Vorname des Kontoinhabers _____ Nachname des Kontoinhabers _____

von meinem Konto:

Kontonummer _____ Bankverbindung _____

Bankleitzahl _____ **abzubuchen.**

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Über uns

Seit 60 Jahren bereichert der Ski-Club die Vereinslandschaft in Wermelskirchen und bietet seinen Mitgliedern sowohl Angebote im Breitensport wie im Wettkampfsport.

Viele der heutigen Ehrenmitglieder und Senioren im Verein können schon auf über 50 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken und feuern heute ihre Enkel bei Sportveranstaltungen an.

Im Bereich Ski Alpin konnte und kann der Verein stets „vorne mitmischen", wenn es auf Bezirks- oder Verbandsebene um die Verteilung von Pokalen und Medaillen geht.
Immer wieder wurden Talente gefördert. Einige schafften sogar den Sprung bis in den Landeskader. Seit Mitte der 90 er Jahre bereichert die Badminton-Abteilung unser Sportangebot. Auch hier wird intensive und vielfältige Nachwuchsarbeit geboten. Viele sportliche wie gesellige Veranstaltungen beider Abteilungen bieten allen Altersgruppen auch in der „grünen" Jahreszeit ein reges Vereinsleben.

Eine Mitgliedschaft im Ski-Club Wermelskirchen e.V. lohnt sich, weil…

… unsere Mitglieder bei gemeinsamen Trainingsfahrten das Skifahren oder Snowboarden lernen oder ihre Technik verbessern können. Hier wird Sport, Spaß und Erholung groß geschrieben!

… wir mit unserer DSV-Skischule über einen großen Pool an Ski- und Snowboard-Instruktoren, C-Trainern und DSV-Skilehrern verfügen, die auf unseren Fahrten ihr Wissen mit Leidenschaft weitergeben.

… wir bei ausreichender Schneelage mit unserem vereinseigenen Skilift den Skibetrieb „vor der Haustüre" ermöglichen

… wir mit Zuschüssen geförderte Freizeitprogramme und Trainingsfahrten für Kinder und Jugendliche anbieten.

… bei uns auch in der schneefreien Zeit viele Aktivitäten und gesellige Veranstaltungen stattfinden und das Vereinsleben bereichern.

… wir talentierte Kinder und Jugendliche zur Teilnahme an Skirennen motivieren und fördern.

… unsere stetig wachsende Badminton-Abteilung sowohl Breiten- wie auch Leistungssportlern die passende Trainingsgruppe bietet

… unsere Mitglieder ganzjährige Hallen-Trainingsstunden und Sportangebote für jede Altersgruppe finden – geselliger Ausklang nach dem Training nicht ausgeschlossen.

… der gemeinsame „Zeitvertreib" mit Gleichgesinnten in einer Gruppe einfach mehr Spaß macht!

1934 - **75 Jahre** - 2009

fastenrath druck service

Beratung & Layout

Druck-erzeugnisse aller Art

Satz & Bild-bearbeitung

Digitaldruck & Farbkopien

Inhaber: Franz Abele · Hohe Straße 5 · 42929 Wermelskirchen
Telefon 0 21 96 / 49 52 · Telefax 0 21 96 / 9 56 24 · E-mail: fadruck-service@t-online.de

Termine

06. 07. 2012	Sommerfest
15. 07. 2012	Sommerwanderung
24. 08. - 28. 08.	Wermelskirchener Kirmes
31. 08. - 01. 09.	Rad-Brauhaus-Bahn-Tour
Anfang Sept.	Jugendveranstaltung Rafting
22. 09. 2012	Rotweinwanderweg
06. 10. 2012	Pilz-Wanderung & Kochen
12. 10. - 20. 10.	Jugendherbstfahrt
11. 11. 2012	Saisonopening mit Skibasar
04. 11. 2012	Badmintonaktionstag

Noch Fragen ?

Eure Ansprechpartner im Ski-Club ...

1. Vorsitzender:
Michael Lindenmann,
Tel. 02191 / 5 04 96, michael.lindenmann@skiclub-wermelskirchen.de

2. Vorsitzender:
Stefan Burger,
Tel. 02196/97 25 40, stefan.burger@skiclub-wermelskirchen.de

Geschäftsführer:
Markus Reichwein,
Tel. 02192/8 31 36, markus.reichwein@skiclub-wermelskirchen.de

Kassenwartin:
Yvonne Gerecht,
Tel. 02196/97 29 93, yvonne.gerecht@skiclub-wermelskirchen.de

Mitgliederverwaltung:
Heike Faßbender,
Tel. 02196/9 01 23, heike.fassbender@skiclub-wermelskirchen.de

Sportwart Ski:
Ulf Ramspott,
Tel. 02196/9 55 09, ulf.ramspott@skiclub-wermelskirchen.de

Abteilungsleitung Badminton:
Norbert Seidenberg,
Tel. 02192/93 24 17, norbert.seidenberg@skiclub-wermelskirchen.de

Pressereferentin:
Martina Pannack,
Tel. 02193/53 11 29, martina.pannack@skiclub-wermelskirchen.de

Jugendvorstand:
Emma Mayland
emma.mayland@skiclub-wermelskirchen.de

Jugendwart:
Raphael Hiltemann,
Tel. 01 60/8 48 29 92, Raphael.Hiltemann@skiclub-wermelskirchen.de

Breitensport-angebote

Sportliche Gymnastik & Ballspiele

Freitags, 19.15 - 21. 30 Uhr,
Ort: Turnhalle Dörpfeld Schule
Altersgruppe: Jugendliche und Erwachsene jeden Alters
Ansprechpartner:
Markus Reichwein,
Tel. 02192/8 31 36

Gymnastik mit Rückenschule

Freitags, 18. 30 - 20. 00 Uhr
Ort: Turnhalle Pestalozzischule
Altersgruppe: Erwachsene jeden Alters
Ansprechpartner:
Michael Lindenmann,
Tel. 02191/5 04 96

Kinderturnen

Dienstags, 17. 00 - 18.15 Uhr
Ort: Grundschule Ost
Altersgruppe: Kinder von ca. 3-10 Jahren
Ansprechpartner:
Bettina Schmidt,
Tel. 02196/8 82 95 45

Volleyball

Freitags, 20. 00 - 21.30 Uhr
Ort: Turnhalle Pestalozzischule
Altersgruppe: Teenager und Erwachsene jeden Alters
Ansprechpartner:
Birgit Hübner,
Tel. 02196/9 35 96

Badminton

Mittwochs, 16.30 - 21.30 Uhr, Turnhalle Ost
Freitags, 16.30 - 21.30 Uhr, Sporthalle Schubertstraße
Altersgruppen: verschiedene Kinder, Schüler und Erwachsenen-Gruppen (Details s. www.skiclub-wermelskirchen.de, Rubrik Trainingszeiten Badminton)
Ansprechpartner:
Norbert Seidenberg,
Tel. 02192/93 24 17

Jahreshauptversammlung 2012

Am 20. März 2012 fand unsere Jahreshauptversammlung statt, die geprägt war durch die bereits realisierten und die geplanten Einsparungen bzw. Mehreinnahmen der Stadt bei der Förderung des Sportes.

Aber, immer der Reihe nach.

Der Vorsitzende eröffnete die JHV, begrüßte die anwesenden Mitglieder (26) und gedachte in einer Schweigeminute der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

Dann wurden die Berichte des geschäftsführenden Vorstandes, der Jugend und der Sportwarte vorgetragen, der Bericht der Kassenprüfer folgte und bescheinigte unserer „Schatzmeisterin" eine einwandfreie und sehr gute Kassenführung. Daraufhin beschlossen die anwesenden Mitglieder die Entlastung des Vorstandes.

In einem besonderen Tagesordnungspunkt wurde über die o.a. Einsparungen diskutiert. In Folge der bisher schon realisierten Einsparmaßnahmen der Stadt Wermelskirchen wurden die Zuschüsse für die Mitglieder und die im Verein tätigen Übungsleiter ersatzlos gestrichen, ca. 5000 Euro in 2010.

Zusätzlich plant die Stadt eine Hallennutzungsgebühr in Höhe von 5,00 Euro pro Stunde zu erheben.
Dagegen haben sich alle Wermelskirchener Vereine ausgesprochen mit der Maßgabe, dass die sozialen Aufgaben des Sportes unter dieser Prämisse nur noch mit erheblicher Mehrbelastung der Vereinsmitglieder wahr genommen werden können.
In einem „Runden-Tisch-Gespräch" wurde dann mit der Stadt eine Vereinbarung getroffen, dass die Vereine bis zu den Sommerferien einen Kompromiss-Vorschlag ausarbeiten werden.

Über diese zusätzlichen Gebühren wurde heftig diskutiert, da vor allem die Badminton-Abteilung stark betroffen ist. Ein Antrag dahingehend, dass die Ski-Abteilung die Mehrkosten der Badminton-Abteilung mit trägt, wurde abgelehnt.

Abschließend wurden Vorratsbeschlüsse auf Antrag des Vorstandes beschlossen, die eine angepasste Beitragserhöhung bei Einführung der Hallennutzungsgebühr vorsehen.

Da keine weiteren Themen angesprochen wurden, schloss der Vorsitzende die Versammlung gegen 21.30 Uhr.

Jubilare:

10 Jahre Mitgliedschaft

Carolin Bremer
Elke und Moritz Eisbach
Monika Gräwe-Mehlmann
Manfred Könen
Emma Mayland
Max Christoph Müßener
Finn Sari Pannack
May-Brit und Robert Quella
Anna Lena Schmidt
Antonia-C., Friedrich M. W. und Viktoria-E. Schmidt
Friedrich und Tanja Schmidt
Fritz, Julia und Karoline Schmitz
Ines und Jessika Stiefken

25 Jahre Mitgliedschaft

Gunhild und Dr. Michael Kunze
Rolf Theiss
Manfred Wirths

30 Jahre Mitgliedschaft

Nicola Flanhardt
Rolf Kaminski
Eckhardt Laber
Volker Stiefken
Gabriele Zimmermann

35 Jahre Mitgliedschaft

Jörg Bowe
Lieselotte Lenz
Michael Lindenmann
Margot Schuhmacher
Jörg Zimmermann

40 Jahre Mitgliedschaft

Franz Abele

Wir gratulieren

Ihren 80. Geburtstag feierte am 23. Februar: Magdalene Ramspott

Am 22. November 2011 hat Emil Diedrichs,
das zweite Kind von Marei und Veit
das Licht der Welt erblickt.
Mit den Großeltern Siegrid und Michael Lindenmann
sowie Schwesterchen Paula freut sich die ganze Ski-Club-Familie.
Wir hoffen, Emil und seine Schwester schon bald
auch im Schnee begrüßen zu dürfen.

Apropos Nachwuchs:

Nachwuchs gibt's auch für unsere DSV-Skischule. Mit „sehr gutem" Prüfungsergebnis haben Katharina und Luisa Faßbender, zwei erfolgreiche Rennläuferinnen des Vereins, als Lehrgangsbeste den Ski-Instructor-Kurs im Pitztal abgeschlossen.
Der erst 17jährige Philipp Faßbender nahm Ostern an der ersten Stufe zum Snowboard-Instructor mit Erfolg teil und wird seine Ausbildung voraussichtlich im Herbst abschließen. Auch hier zeigt sich einmal mehr die gute Basis-Arbeit, die unser Sportwart Ulf Ramspott mit seinem Team in der Rennabteilung leistet.

Die intensive Jugendarbeit, die sowohl in der Badminton- wie auch der Skiabteilung des Vereins geleistet wird, ist auch dem Kreissportbund nicht verborgen geblieben.

Daher wurden im Rahmen einer kleinen Veranstaltung im Kreishaus unsere beiden Sportwarte, Ulf Ramspott, Skiabteilung, sowie Mike Senss, Badmintonabteilung, für ihre langjährigen Verdienste ausgezeichnet.

Wir gratulieren Mike und Ulf ganz herzlich für diese verdiente Auszeichnung und hoffen, auch weiterhin auf ihre Arbeit zählen zu dürfen.

Ulf Ramspott

Mike Senss

Rotwein-Wanderweg

Zum - ja wievielten mal eigentlich - war das Ahrtal im Oktober 2011 das Wanderziel des Skiclubs. Vom ca. 35 km langen Rotwein- Wanderweg zwischen Bad Bodendorf und Altenahr stand die Teiletappe Ahrweiler bis Dernau an.

Das Weinanbaugebiet zählt zu den kleineren in Deutschland, qualitativ braucht sich der Ahrwein aber nicht zu verstecken.

Wer sich einstimmen will auf die nächste Wanderung, hier das Rezept:

Folge: 12 Kilometer können zumindest zeitlich ziemlich lang werden, wenn man permanent mit Straßenwirtschaften und improvisierten Theken konfrontiert wird, an denen die ansässigen Winzer ihre Tröpfchen anbieten. Dazu eine ausgiebige Mittagspause im ehemaligen Kloster Marienthal, heute eine staatliche Weinbaudomäne mit einer kleinen, aber feinen Speisekarte.

Wer wissen will, wie der Ahrweiler Spätburgunder – die vorherrschende Rebsorte -, aber auch Frühburgunder, Portugieser und Dornfelder schmecken, sollte sich den 22. 09. 2012 vormerken.

Vielleicht backt die nette Erika nochmal ihre leckeren Nussecken, die reißenden Absatz fanden.

Nussecken aus der Küche von Erika Flurer (für ein Blech 35x40 cm)

Aus:
- *300 gr Mehl*
- *2 Teel. Backpulver*
- *150 gr Zucker*
- *150 gr weiche Butter*
- *1 Ei*

Knetteig herstellen und auf dem Backblech ausrollen
3 - 5 Eßl. Aprikosenmarmelade auf dem Teig verstreichen

- *125 gr Butter mit*
- *150 gr Zucker langsam erwärmen (schmelzen)*
- *1 Päck. Vanillezucker*
- *3 - 5 Eßl. Kondensmilch zugeben*
- *200 gr Nüsse (oder Mandeln)*
- *100 gr Kokosflocken zugeben*

Masse auf dem Teig verteilen

Backzeit:
180 Grad (Ober- und Unterhitze), mittlere Schiene, ca. 25 - 30 min.
Nach dem Backen in 8x8 cm große Stücke schneiden und nochmal diagonal zerteilen, etwas abkühlen lassen, danach mit 150 - 200 gr flüssiger Kuvertüre jeweils eine Ecke bestreichen.

Gutes Gelingen!

Ski-Basar : Massenweise Schnäppchenpreise

Dass unser seit ein paar Jahren an das Fest „Wermelskirchen à la carte" angegliederte Skibasar diesmal mitten in die Herbstferien fiel, war deutlich zu merken.

Sowohl die Besucheranzahl, als auch das Warenangebot rund um den Wintersport lagen um einiges unter dem der Vorjahre. Durch die Kooperation mit Intersport gab es glücklicherweise jedoch insgesamt ein attraktives und reichhaltiges Angebot.

Dass wachsende Füße besser sind als jede Werbung, zeigte sich wie fast in jedem Jahr am Umsatz bei den Skischuhen. Die zu Beginn noch vollen Bänke sahen schon nach kurzer Zeit arg gerupft aus. Hier herrschte gleich zu Beginn große Hektik. Denn wie immer gilt: wer zuerst kommt, malt zuerst.

Warum der Umschlag an gebrauchten Skiern besser sein könnte, liegt vielleicht an dem Umstand, dass Leihski immer beliebter werden. Kinderskier laufen dabei relativ gut, denn der aufmerksame Leser wird sicherlich schlussfolgern: wenn Füße wachsen, wächst der Rest auch ! Bei den Erwachsenen war es dann schwieriger Verkäufer und potentielle Interessenten auf einen Nenner zu bringen.

Getreu dem Motto: „Die Nase kalt, die Hände warm, das macht den besten Doktor arm" fand der Glühwein reißenden Absatz und auch der Waffelteig überlebte den Nachmittag nicht. Letzteres lag nicht an der fehlenden Menge, sondern am phantastischen Geschmack (dickes Lob an alle Teigrührer und Waffelbäcker !!) !

Fazit: es überwiegten die zufriedenen Gesichter bei Verkäufern und Käufern. Allerdings lohnte sich ein Besuch auch dann, wenn man leckere Waffeln und Glühwein schätzt und sich beim Schwärmen mit Gleichgesinnten über Sonnenschein und Pulverschnee auf die anstehende Wintersaison einstimmen wollte.

Wanderung „zwischen den Jahren“

Traditionell machten sich am 28. Dezember viele Freunde im Club auf, um sich nach den Feiertagen endlich wieder zu bewegen und unsere schöne Natur rund um die Wuppertalsperre zu genießen.
Treffpunkt und Ausgangspunkt unserer ca. 12 km langen Wanderung war die kleine Ortschaft „Honsberg“ in der Nähe der Talsperre.
Das Wetter war schön und sonnig, aber etwas kalt.

Wir wanderten entlang der Talsperre in Richtung Sperrmauer und genossen die Ruhe um uns. Nach einer kurzen Rast ging es weiter über die alte Rader Str. in Richtung Lennep.
Anschließend bogen wir in Richtung „Nagelsberg“ ab und wanderten auf dem Panoramaweg entlang des westlichen Ufers der Sperre in Richtung „Kräwinklerbrücke“. Infolge des relativ niedrigen Wasserstandes konnten wir noch sehr gut den Verlauf der alten Eisenbahnlinie von Beyenburg über Krebsöge nach Radevormwald verfolgen. Vorbei am Restaurant Heidersteg stiegen wir dann hoch nach „Honsberg“.

Dort beschlossen wir im Lokal „Landgasthaus Honsberg“, das extra für uns geöffnet hatte, die Wanderung bei Kaffee und Kuchen oder Deftigerem zu beschließen.

Alles Neue macht der Mai ...

Nachdem wir in den vergangenen Jahren die Wälder, Wiesen und Wege rund um Eschbach und Eifgen unsicher gemacht hatten, gab es dieses Jahr einmal ein neues „Alpenland" östlich von Wermelskirchen zu entdecken:

Am ersten Mai trafen sich einige Skiclub-Familien mit „Kind und Kegel – pardon Golden Retriever – „ zur traditionellen Mai-Wanderung - dieses Mal in Hückeswagen.

Die Wanderung führte durch das Hückeswagener Zentrum, entlang der Wupper -Sperre zum ersten Rastpunkt in Vosshagen, wo es wieder eine „Überraschungs-Verpflegung" für alle Teilnehmer gab.

Weiter ging die Wanderung dann über Krebsöge und die Wupperbrücke, wo schon der erste (vierbeinige) Teilnehmer schlapp machte: dem mitlaufenden Golden Retriever war die Strecke zu weit.

Ursprünglich war auch geplant, schon längst wieder auf dem Rückweg zu sein.

Unserem Sportwart Ulf, der für seine Wanderstrecken „legendär" ist, war die geplante Wanderung jedoch zu kurz. Mit der Aussage „nur echte Herausforderungen machen alle stark" übernahm er kurzerhand die Streckenführung und verlängerte die Wanderung auf der Radevormwalder Seite der Wupper-Talsperre. Nach über 4 Stunden Wanderung kamen dann alle verbliebenen Wanderer wieder in Hückeswagen an.

Zur Erholung saßen dann alle noch gemütlich im Garten von Familie Reichwein zusammen. Grill-Duft lockte dann auch noch jene Skiclub-Freunde an, die vielleicht Dank „Tanz in den Mai" ihre Füße noch schonen mussten..

Kartfahren der Jugend in Kerpen

23 Jugendliche des Vereins trafen sich am 12. Mai am Loches-Platz, um nach einer kleinen Stärkung in einer bekannten Fast-Food-Kette ihr Ziel, die Michael-Schumacher-Kartbahn in Kerpen, anzusteuern. Dort gaben sie im Wortsinne so richtig Gas...

Bei tollem Wetter konnte die Skiclub-Jugend wie im vergangenen Jahr die Reifen glühen lassen und zeigen, dass sie nicht nur beim Badminton oder auf Ski bzw. Snowboards eine gute Figur abgibt.

Die vereinsinterne Wertung gewann bei den Jungs Philipp Faßbender; bei den weiblichen Teilnehmern hatte Cara Zollenkopf die Nase vorn. Alle waren begeistert und waren sich sicher: auch im nächsten Jahr geht's wieder auf nach Kerpen!

Jugendtag

Am Sonntag, dem 11. März, fand der diesjährige Jugendtag des Ski-Club Wermelskirchens im Hotel zur Eich statt. Dabei wurde ein neuer Jugendvorstand gewählt, bestehend aus Emma Mayland als Vorsitzende und Niclas Ramspott als Vertreter, außerdem Luisa Faßbender, David Fischer, Bastian Siebert und Robin Ramspott als Beisitzer. Im vergangenen Jahr fanden beliebte Aktionen, wie Wasserski und Kartfahren statt, während andere Aktionen leider aus Teilnehmermangel abgesagt werden mussten. Wasserski und Kartfahren sind auch für dieses Jahr wieder geplant und es gibt viele weitere Ideen für Aktionen, wie z.B. Klettern, von denen der Jugendvorstand möglichst viele umsetzen möchte. Beim anschließenden Kegeln hatten die anwesenden Kinder und Jugendlichen noch viel Spaß.

Auf dem Foto von links nach rechts der neue Vorstand:
Bastian Siebert, David Fischer, Robin Ramspott, Niclas Ramspott, Emma Mayland, Luisa Faßbender

Rückblick Rennteam Saison 2011/2012

Trainingsfahrt Kaprun 2011

Mit viel Enthusiasmus ist das Rennteam Alpin nach der erfolgreichen Trainings-Herbstfahrt nach Kaprun in die neue Ski-Rennsaison gestartet. In Kaprun konnten wir bei besten Schnee- und Wetterbedingungen sowohl Slalom als auch Riesenslalom trainieren und an der individuellen Skitechnik feilen.

Ab November trainierten einige Kinder und Schüler des Alpinteams einmal wöchentlich als Trainingsgemeinschaft mit den Rennteams vom SC Bonn, SC Bayer Leverkusen und der SG Ennepetal in der Skihalle Bottrop.

Bei den ersten Starts in der Halle konnte das Team den Trainingseifer leider noch nicht ganz in Ergebnisse umsetzen. Hier hatten mal wieder die „Hallenkinder" von den Skiclubs der beiden Skihallen Bottrop und Neuss, die dort ganzjährig trainieren, die „Nase vorn".

Das sollte sich durch das Training in den Weihnachtsferien in Adelboden/Schweiz ändern. Das Skigebiet und auch die Unterkunft boten optimale Bedingungen. „Leider" meinte das berühmte „weiße Gold" es zu gut mit den Wermelskirchenern. Anstelle von Stangentraining stand tägliches Tiefschnee-Fahren auf dem Programm – ein riesen Spaßfaktor, jedoch zu Lasten des Wettkampftrainings.

Rennteam

Besonderes Highlight: der Weltcup-Zirkus machte halt in Adelboden und veranstaltete dort die traditionellen Riesenslalom und Slalom-Rennen der Herren. Bei dem vorabendlichen Spektakel zur Startnummernauslosung konnten unsere Renn-Kids ihre Stars wie Bode Miller, Ted Ligety und Axel Lund Svindal hautnah erleben und sich ein begehrtes Autogramm erkämpfen.

Nach den Weihnachtsferien ging es direkt in die „Freiluftsaison" und der Renn-Terminkalender war gut gefüllt:

- ARGE-Meisterschaften als Punkterennen Kat. II in Ehrwald/ Österreich

- Rheinlandmeisterschaften (Schülerpunkterennen Kat.III) in Altastenberg

- WSV-Sportwoche in Maria Alm/Österreich

- Dom-Pokal-Schüler-/Jugend-Rennen in Todtnauberg/Feldberg

- WSV-Elan-Nachwuchscup-Rennen in Bödefeld, Fahlenscheid sowie Hesselbach

- Head-Cup-Rennen in Bödefeld, Altastenberg und Winterberg

Mangels Schnee auf dem Hausberg in Töckelhausen wurde nichts aus dem Traum einer erneuten Austragung unserer Vereins-/Stadtmeisterschaften in 2012.

Ab Februar verlagerte das Team das Training gemeinsam mit den Aktiven von SC Bonn und SG Ennepetal nach Fahlenscheid/ Olpe und schon konnten sich die Ergebnisse sehen lassen:

Die Jüngste im Team, Romina Ramspott, konnte sich prima im Rennzirkus etablieren und sogar einige Podestplätze ergattern. Auch Finn Pannack konnte die heimische Vitrine mit einigen neuen Pokalen bestückten. In Fahlenscheid stand er sogar ganz oben auf dem „Stockerl".

Timon Ramspotts größter Triumph in dieser Saison war ein Podestplatz beim Riesenslalom in Hesselbach. Auf der eisigen und steilen Piste gehörte er zu den Mutigsten und konnte sogar seinen Dauerkontrahenten Maxi Löw vom SC Winterberg auf die Plätze verweisen.

Seit dieser Saison starten auch Nils Pannack und Nicolas Voss, beide Jahrgang 2000, in der Schülerklasse S12. Nils konnte sich auf WSV-Ebene mehrfach unter den Top 5 Läufern seines Jahrgangs platzieren. Bei seinen ersten überregionalen Rennen in Todtnau und Altastenberg erzielte er ordentliche Platzierungen und ist nun auch in der DSV-Punkteliste vertreten.

Rennteam

Pech hatte Nicolas, der krankheitsgebeutelt, nur an einem einzigen Rennen, dem Head-Cup-Finale am Saisonende teilnehmen konnte – klar, dass mangels Training keine Topplatzierung möglich war. Nicolas wird dann in der kommenden Saison wieder auf Medaillen-Jagd gehen.

Als „alter Rennhase" und älterer Jahrgang in der Klasse S12 heimste Robin Ramspott erstmalig einige Podestplätze und schöne Pokale ein.

In der Schülerklasse S14 starteten dieses Jahr Nele und Cara Zollenkopf, Clara Faßbender sowie Sophie Voss. Die dreizehnjährigen Zwillinge Nele und Cara, die oft zwischen ihren Fußballeinsätzen bei Bayer Leverkusen und den Skirennen jonglieren müssen, konnten sich ebenfalls in der S14 etablieren. Cara konnte bei den Rheinlandmeisterschaften unter die besten 5 ihres Jahrgangs fahren sowie einige Podestplätze in der Head-Cup- sowie der Elan-Cup-Serie sichern. Auch Nele sowie die 14jährige Sophie Voss konnten sich mehrfach in den Top 10 ihres Jahrgangs platzieren.

Rennteam

Clara Faßbender nahm dieses Jahr nur an den Rheinland-meisterschaften in Altastenberg teil. Obwohl sie das Training zu-gunsten der Schule zurückgestellt hat, erreichte sie dort im Slalom eine Top 10-Platzierung in der Klasse S14.

Niclas Ramspott musste verlet-zungsbedingt auf die Teilnahme an den Rennen auf Verbands-ebene verzichten.

Luke Zollenkopf startete diese Saison erstmalig in der Jugend-klasse J16, was auch mit einem vorgeschriebenen Wechsel auf längere Ski verbunden war. Diese Umstellung war nicht leicht. Dennoch konnte Luke in der Rothaar-Cup-Serie einige Podest-plätze erkämpfen und belegt im WSV-Jugendcup Platz 4.

Kontakt: Sportwart Ulf Ramspott, Tel. 0 21 96 - 9 55 09, ulf.ramspott @skiclub-wermelskirchen.de

In der Punkteliste des Deutschen Skiverbandes werden unsere Schüler und Aktiven wie folgt geführt:

Luisa Faßbender	110,30
Cara Zollenkopf	123,57
Luke Zollenkopf	143,93
Niclas Ramspott	151,10
Nele Zollenkopf	158,26
Philipp Faßbender	167,53
Katharina Faßbender	176,34
Clara Faßbender	205,67
Robin Ramspott	216,87
Nils Pannack	259,35
Sophie Voss	293,32

Gesichter des Badminton

beim Ski-Club

Viele Gesichter haben sich mit Vincent Nouvertne am Netz versammelt ...,
und das ist nur ein knappes Drittel unserer „Belegschaft".
Tja, wir sind mittlerweile ganz schön groß geworden und dennoch ... **suchen** wir immer wieder **nach neuen Gesichtern,** die unsere Abteilung bereichern und verstärken.
Diese neuen Leute kommen in der Regel nicht von selbst zu uns. Deshalb sind wir aktiv geworden und haben 3 Kennenlernpakete geschnürt:
Bereits seit Ende April läuft unter der Leitung von **Chantal Elsner** ein **Badminton-Workshop für junge Leute zwischen 18 und 30.**

Nach den Sommerferien wird es wieder einen **Schnupperkurs für 8-10 jährige** geben. Hier können Kinder erste Grundkenntnisse und Fertigkeiten erwerben und vor allem prüfen, ob Badminton für sie geeignet ist und ihnen Spaß macht.
Info: Norbert.Seidenberg @skiclub-wermelskirchen.de

Badminton - just for fun
Aber richtig !

So lautet der Titel des Kurses, den Uve Wiesner ab dem 22.8. für erwachsene Anfänger und Gelegenheitsspieler ab 30 anbieten wird.
Info: Uve.Wiesner @skiclub-wermelskirchen.de.

Nun sind wir gespannt, ob wir demnächst das ein oder andere neue Gesicht bei uns begrüßen dürfen - es würde uns freuen.

Für diejenigen, die bereits bei uns sind, waren die letzten Monate sehr ereignisreich.
Mit 10 Mannschaften waren wir in der Meisterschaftssaison vertreten, davon kamen **7 unter die ersten 3** - nicht schlecht, auch wenn keine Meisterschaft eingefahren werden konnte.
Einige Jugendliche nahmen an Meisterschaften und Ranglistenturnieren teil, **zwei durften** sogar zur **Westdeutschen.**
Mehr davon auf den folgenden Seiten ...

Saison 2011/12

1. Mannschaft (Kreisliga)

Die Erste

Platz	Mannschaft	Punkte
1	SV Wermelskirchen 3	20: 4
1.	SV Wipperfürth 1	20: 4
3.	Burscheider BC 2	19: 5
4.	**Ski-Club Wermelskirchen 1**	**11:13**
5.	TV Witzhelden 6	8:16
6.	SG Bergfried/Rheindorf 5	6:18
7.	RadevormwalderTV 1	0:24

Zu keinem Zeitpunkt bestand Abstiegsgefahr, und am Ende belegte das Team solide Platz 4. Eine gute Saisonleistung zeigten: Janine Witte, Silke Ehrentraut, Miriam List, Christian Hackstein, Norbert Seidenberg, Pascal Bekendam, Michael Katitsch, Dan Petolea und Stefan Dombert. Selbst gegen die beiden Topteams gab es nur knappe 3:5 Niederlagen, obwohl diese mit Blick auf den Titel nichts zu verschenken hatten.

2. Mannschaft (Kreisklasse)

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	Opladener BC 2	28: 0
2.	SSV Lützenkirchen 5	21: 7
3.	Büds 06 Leverkusen 1	21: 7
4.	Dürener TV 1	14:14
5.	Burscheider BC 3	12:16
6.	SV Wermelskirchen 3	7:21
7.	**Ski-Club Wermelskirchen 2**	**5:23**
8.	Post SV Opladen 2	4:24

Die Zweite

Eine bunte Truppe stärkt sich für die kommenden Aufgaben: Anja, Wagner, Chantal Elsner, Birgitt Mayland, Steffi Nouvertne, Daniel Werheid, Timo Krämer, Michael Hackstein, Matthias Post, Andre Krägenbrink und Klaus Nouvertne.

Noch lief nicht alles rund, viele Spiele wurden knapp mit 3:5 verloren.

Doch die Zweite arbeitet an sich und wird in der nächsten Saison sicher besser abschneiden.

Die Chemie zwischen Jung und „Nicht-mehrganzsojung", zwischen erfahrenen Spielern und Neueinsteigern stimmte auf jeden Fall. Auch nach Niederlagen gab's ein Gläschen Sekt. Verdient hatte man sich den in jedem Fall.

J1 (Landesliga)

Jannik und Tim

Hervorragend schlug sich unsere J1 in der mehr als anspruchsvollen Landesliga. Platz 3 wurde nur um Haaresbreite verfehlt. Super: Emma Mayland, Alina Picard, Jannik Senss, Jona Fischer, Tim Körschgen und Matthi Post.

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	TSV Burbach J1	21: 3
2.	TV Refrath J1	21: 3
3.	Burscheider BC J1	13:11
4.	**Ski-Club Wermelskirchen J1**	**13:11**
5.	1.BC Wipperfeld J1	7:17
6.	BAT Berg.Gladbach J1	6:18
7.	SV Frielingsdorf J1	3:21

J2 (Bezirksliga)

Die J2 verlor nur gegen das „Meisterteam" aus Witzhelden. Eine tadellose Leistung von: Anna Schmidt, Carolin Bremer, Carina Kentschke, Tim Goos, Louis Gries, Alessandro Prete und Marc Wallitschek.

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	TV Witzhelden J1	18: 2
2.	**Ski-Club Wermelskirchen J2**	**15: 5**
3.	SSV Lützenkirchen J1	14: 6
4.	TB Hückeswagen J1	8:12
5.	SG Bergfried/Kölner SV	5:15
6.	TTC Hitdorf J1	0:20

Erfolgreich für die J2: Louis

S1 (Bezirksliga)

Auch für die S1 gab's die Vizemeisterschaft. Chantal Stöcker, Nadja Fischer, David Fischer, Nick Rehbach, Vincent Nouvertne und Caj Höfer verloren nur gegen den Meister aus Berg. Gladbach.

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	BV 04 Berg. Gladbach	14: 2
2.	**Ski-Club Wermelskirchen S1**	**10: 6**
3.	TV Refrath S2	8: 8
4.	BV Drabenderhöhe S1	4:12
5.	SV Frielingsdorf S1	4:12

Die Damen der S1: Chantal und Nadja

S2 (Bezirksliga)

Nadine Burghoff, Kristin Rehbach, Bastian Siebert, Marc Goos, Marvin Rittmeier und Phillip Sprenga spielten lange um die Meisterschaft mit, doch dann gab's das 1:7 gegen Burscheid ... Trotzdem eine gute Saison für die S2.

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	Burscheider BC S1	16: 4
2.	Dabringhauser TV S1	16: 4
3.	**Ski-Club Wermelskirchen S2**	**14: 6**
4.	TV Witzhelden S1	9:11
5.	BAT Berg. Gladbach S1	5:15
6.	TV Blecher S1	0:20

M1 (Mini U19)

Einige Herren der M1 geben sich die Ehre.

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	Burscheider BC M1	26: 4
2.	SV Wipperfürth M1	14: 6
3.	**Ski-Club Wermelskirchen M1**	**12: 8**
4.	Radevormwalder TV M1	10:10
5.	Post SV Opladen M1	6:14
6.	TV Blecher M1	2:18

Ein guter 3. Platz für Jan Stobbe, Roberto Postavaru, Dennis Laube, Tobias Seemann, Philipp Böttcher und Simon Kötter.

Ein Remis beim Meister und ein Sieg beim Zweiten haben gezeigt, dass für die M1 durchaus noch mehr drin war.

M2 (Mini U15)

Am Ende Platz 3 für ein Team, bei dem von Anfang an Personalnot herrschte. Kai-Philipp Reinhardt, Jonathan Eschbach, Tristan Prüß, Ramon Springorum und Aaron Kirchner haben das Beste daraus gemacht.

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	TV Refrath M1	14: 2
2.	TB Hückeswagen M1	12: 4
3.	**Ski-Club Wermelskirchen M2**	**6:10**
4.	Dabringhauser TV M1	5:11
5.	BAT Berg. Gladbach M2	3:13

M3 (Mini U13)

Nach dem überraschenden Sieg beim Tabellenführer am vorletzten Spieltag war noch einmal die Chance auf die Meisterschaft da ... Doch es blieb beim hervorragenden 2. Platz für Jendrik Kiffel, Arne Hennig, Nils Siebert, Björn Scholl und Oliver Tiedemann.

Jendrik

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	SG Bergfried/Kölner SV M2	14: 2
2.	**Ski-Club Wermelskirchen M3**	**13: 3**
3.	Dabringhauser TV M2	7: 9
4.	SV Frielingsdorf M1	4:12
5.	BV 04 Berg. Gladbach M2	2:14

M4 (Mini U13)

Am Ende konnte Platz 3 verteidigt werden, weil alle Siege zu Null eingefahren wurden. Eine gute Saison für Merle Sczensny, Lena Schmidt, Tatjana Laube, Nele Haas, Pia Siebert, Juliana Schlösser, Nicklas Neubauer, Simon Geis und Jan Ebinghaus.

Neu dabei: Jan

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	SSV Lützenkirchen M	18: 2
2.	SG Bergfried/Kölner SV M1	18: 2
3.	**Ski-Club Wermelskirchen M4**	**10:10**
4.	Post SV Opladen 2	10:10
5.	RW Höhenhaus M1	2:18
6.	TV Witzhelden M1	2:18

Westdeutsche Meisterschaft

Matthi

Merle

!!! Wow !!!

Merle Szczensny und Matthias Post nahmen am 14.1. 2012 in Oberhausen an der Westdeutschen Badminton Meisterschaft im Einzel teil

Bei den Bezirksvorentscheidungen in Refrath konnte Matthi zunächst seine beiden Auftaktspiele klar gewinnen, bevor er - ungesetzt - im Finale der U15 auf den an 1 gesetzten Bernhard Smidt vom TV Refrath traf. Gegen den hatte Matthi bei Ranglistenturnieren bisher immer verloren. Nicht so in Refrath: Nervenstark setzte er sich in 3 knappen Sätzen durch und löste so das Ticket nach Oberhausen. In der Klasse U13 hatte sicherlich niemand Merle auf der Rechnung. Doch in Refrath wuchs sie über sich hinaus: Nach 3 Spielen, in denen die Entscheidung erst im 3. Satz fiel, schaffte auch sie die Quali. Nun waren also beide in Oberhausen: Hier hingen die Trauben deutlich höher und man konnte sich als ungesetzter Spieler nur durchsetzen, wenn man - unbeeindruckt von der professionellen Atmosphäre einer solch hochrangigen Veranstaltung - 100 Prozent seines Leistungsvermögens abrief. Dies gelang unseren beiden nicht ganz. Sie hielten sehr gut mit und zeigten, dass sie zu Recht an diesen Meisterschaften teilnahmen. Doch für einen Sieg reichte es an diesem Tag nicht. Egal: Das frühe Aus war für beide keine Enttäuschung, allein hier mitspielen zu dürfen, war ein Riesenerfolg und Erlebnis. Weitere 4 unserer jungen Spieler haben sich zwar nicht für die Westdeutsche aber immerhin für die Bezirksvorentscheidungen qualifizieren können: Im Einzel gelang dies **Emma Mayland** in der Klasse U19 und **Tatjana Laube** bei den U13. Im Mixed U 19 konnten sich **Jannik Senss** mit Marina Becker (Lützenkirchen) und **Chantal Elsner** mit Jan Heider (Burscheid) die Teilnahme sichern.

Vereinsmeisterschaften 2012

Die Sieger der Klasse U11

41 unserer Kinder und Jugendlichen zeigten am 4. März 2012 gutes Badminton und lieferten sich zum Teil spannende Duelle.

Mit Emma Mayland (U19), Chantal Stöcker (U15) und Jendrik Kiffel (U13) konnten dabei 3 Siegerinnen und Sieger des Vorjahres erwartungsgemäß ihre Titel verteidigen.
Eine kleine Überraschung gab es in der Klasse J U19.
Hier musste sich Vorjahressieger Jannik Senss im Finale dem 14-jährigen Matthias Post geschlagen geben, der noch im Vorjahr bei U15 den 2. Platz belegt hatte und seitdem enorm an Leistungsstärke zugelegt hat. Schon jetzt kann man auf das nächste Aufeinandertreffen der beiden gespannt sein.
Bei den Mädchen der Klasse U11 wurde Yesim Asik als einzige Teilnehmerin kampflos Meisterin. Doch zeigte sie mit einer guten Leistung und einem 3. Platz bei den Jungen U11, dass sie an diesem Tag auch bei Konkurrenz in M U11 ein ernstes Wort bei der Vergabe des Meistertitels mitgesprochen hätte. Ihren ersten Titel sicherten sich bei den Jungen in der Klasse U11 Rick Wagener und bei U15 Caj Höfer. Beide konnten alle Spiele für sich entscheiden.
Besonders spannend war in der Klasse J U13 der Kampf um Platz 2.Hier waren am Ende 3 Spieler punktgleich, so dass das Satzverhältnis den Ausschlag gab und Jan Ebinghaus auf den „undankbaren" 4. Platz wies.
Den längsten Satz des Tages spielten im Kampf um Platz 5 der Klasse U15 Bastian Siebert und Phillip Sprenga.
Nahezu gleichstark schöpften sie alle Verlängerungs-möglichkeiten aus und trennten sich mit dem relativ seltenen Ergebnis von 30:29 (zugunsten von Bastian).

Ergebnis der Vereinsmeisterschaften

	1. Platz	2. Platz	3. Platz
M U11	Yesim Asik		
J U11	Rick Wagener	Benedict Wiegand	Yesim Asik
J U13	Jendrik Kiffel	Arne Hennig	Niklas Neubauer
M U15	Chantal Stöcker	Nadja Fischer	Merle Sczensny
J U15	Caj Höfer	David Fischer	Nick Rehbach
M U19	Emma Mayland	Anna Schmidt	Carina Kentschke
J U19	Matthias Post	Jannik Senss	Jona Fischer

Juniortrainer

Ohne sie wäre der Trainingsbetrieb undenkbar. Hier sind zwei von ihnen ....

Ich soll mich also kurz vorstellen… also mein Name, für diejenigen, die mich nicht

kennen, ist **Jona Fischer.** Ich trainiere seit nunmehr 16 Monaten die Kiddies in unserer Badminton-Abteilung. Das macht mir persönlich echt Spaß. Ich selber bin seit fast 8 Jahren in unserem Verein, mal mehr und mal weniger erfolgreich, was Turniere angeht. Doch neben Badminton habe ich auch noch andere Hobbies. In meiner Freizeit spiele ich bei gutem Wetter Fußball mit meinen Freunden oder geh joggen. Für den Fall, dass das Wetter nicht mitspielt, was im April bereits des Öfteren der Fall war, lass ich gerne auch mal die PlayStation heiß laufen. Ein ständiger Begleiter, auch beim Training, wenn auch nicht in der Hosentasche, ist mein iPod. Ich hör nämlich extrem gerne Musik. Welche Musikstile, das verrate ich nicht, aber es ist ziemlich vieles. So… wenn ihr sonst noch etwas über mich wissen wollt, wir sind ja im Zeitalter des Internets, loggt euch einfach auf Facebook ein

Steckbrief

Jannik Senss

Geboren:
am 19.12.1994 in Wermelskirchen

Warum ich mit Badminton angefangen habe:
Familienzugehörigkeit ;)

Sonstige Sportarten:
Fußball, Laufen, Volleyball, Krafttraining

Größter Anreiz Trainer zu sein:
Fortschritt der Kinder beobachten, Talente fördern

Vereinsliebe:
Bayer Leverkusen

Betten frowein
„Irgendwie jeck"

„Wir betreiben ein traditionelles Bettengeschäft mit allem, was für guten Schlaf nötig ist!"

Betten Arnold Frowein
Grüne Straße 67 (B51)
42929 Wermelskirchen

Tel. 0 21 96 / 62 58
Fax 0 21 96 / 27 10
info@Betten-Frowein.de
www.betten-frowein.de

Familienturnier

Wieder einmal herrschte Superstimmung bei unserem Klassiker; Seriensieger Fam. Senss wurde „entthront" .

Eine Turnieridee aus dem Jahre 2000 zeigt selbst nach 12 Jahren keinerlei Abnutzungserscheinung. In der 13. Auflage unseres

„Stöcker Style"

Familienturniers standen für die 43 Doppelteams Spaß und Freude am Spiel im Vordergrund. Spielerisches Können und sportlicher Ehrgeiz sorgten darüber hinaus für Spannung und eine tolle Stimmung. Neben unseren Familien nahmen auch Familien des TV Dabringhausen und des TB Hückeswagen teil.

Die weiteste Anreise hatten Lukas und Gregor Post. Sie kamen aus Geldern, um mit ihren berg. Verwandten 2 Teams ins Rennen zu schicken. Ebenfalls mit 2 Doppelteams traten die Familien Laube, Maaß, Sibilja und Stöcker an. Diese überraschten mit einer tollen Idee: Sie liefen in speziell für unser Turnier gefertigten „Stöcker-Team-Trikots" auf und werden damit vielleicht zum Trendsetter für die folgenden Jahre.

Auf 7 Feldern wurden über 6 Runden Doppel gespielt. Für möglichst ausgeglichene Spiele sorgte dabei eine Einteilung in A- und B-Feld mit getrennter Wertung. Der Turniermodus nach dem Schweizer System schloss ein vorzeitiges Ausscheiden aus und führte von Runde zu Runde jeweils Tabellennachbarn und damit zunehmend gleichstarke Teams zueinander. Das A-Feld wurde in den letzten Jahren von Familie Senss beherrscht, denn sie gewann fünfmal in Folge den begehrten Wanderpokal. Doch in diesem Jahr fehlte Vater Mike wegen einer Verletzung, und so trat Jannik mit seinem Cousin Tim Körschgen an. Bereits in Runde 4 trafen sie bis dahin ungeschlagen auf Matthi Post und dessen Onkel Gregor, die im Vorjahr Zweite geworden waren. Es entwickelte sich ein echtes Endspiel voller Spannung, in dem Jannik und Tim lange führten und sogar die Möglichkeit zum Siegpunkt hatten. Doch mit Können und Nervenstärke wehrte das Post-Team die Matchbälle ab und siegte „knappst" mit 21:20. Da sich beide Teams in den Schlussrunden keine Blöße mehr gaben, siegte so am Ende Fam. Post vor Jannik und Tim.

Im B-Feld mit 23 teilnehmenden Doppeln gewannen Nils und Bastian Siebert unangefochten. Sie siegten in allen 6 Runden und lagen damit am Ende vor Gavin und Heike Arndt und Lukas und Matthias Post (5 Siege). Den 4. Platz errang als punktbestes von 5 Teams mit jeweils 4 Siegen Juliana und Frank Schlösser.

Die Sieger des B- Feldes

1. Nils und Bastian Siebert
2. Gavin und Heike Arndt
3. Lucas und Matthias Post (sen.)
4. Juliana und Frank Schlösser
5. John Baetke, Stefan Rübenach
6. Simon und Stefan Geis
7. Rick Wagener und Thorsten Steinhaus
8. Tatjana und Jonathan Eschbach
9. Björn und Thomas Scholl
10. Tatjana und Annette Laube
11. Alexandra und Jörg Mihr
12. Fabian und Silke Stöcker
13. Jan und Gaby Ebinghaus
14. Janine und Marion Greune
15. Timo, Marina und Kathi Schmitz
16. Dennis, Nick und Frank Ertingshausen
17. Nele und Kai Haas
18. Yesim Asik, Sandra Krägenbrink
19. Nara und Michael Sibilja
20. Jan-Patrick und Jörg Wöhler
21. Jaqueline und Sabine Tscharnke
22. Jannik und Peter Esch
23. Valeria Sibilja , Melanie Friedchen

Die Sieger des A- Feldes

1. Matthias und Gregor Post
2. Tim Körschgen, Jannik Senss
3. Roberto Postavaru, Dan Petolea
4. Marc und Tim Goos
5. Jan und Frank Stobbe
6. Luca Genn, Frank Riemer
7. Kai-Philipp und Armin Reinhardt
8. Emma und Birgitt Mayland, Anja Wagner
9. Marc Wallitschek, Mario Armato
10. Kolja und Lorenz Maaß
11. Jendrik und Uwe Kiffel
12. Vincent und Klaus Nouvertne
13. Lena und Cornelia Kirschsieper
14. Dennis und Volker Laube
15. Nadja und Laura Fischer
16. Chantal und Stephan Stöcker
17. Merle Szcensny, Kai Garschagen
18. Luca Maaß und Klaus-Peter Klein
19. Julian und Sebastian Dietl
20. Alina und Michael Gremm

HOCH 3
Hoch³ Rolf Körschgen GmbH & Co. KG
Handelsstrasse 9, 42929 Wermelskirchen
Tel.: 02196/72903-0
e-mail: info@koerschgen.com
homepage: www.koerschgen.com

24 Stunden Badminton

Bereits zum 7. Mal nahmen wir am Aktionstag teil,
in diesem Jahr auf vielfachen Wunsch wieder mit einem 24-Stunden-Badminton.

Sonntag, 6.11.2011 04:12 … Blick aus dem Schlafraum …

Bei dieser Aktion ging es darum, 24 Stunden lang auf möglichst vielen Feldern durchgängig Doppel zu spielen. Dabei trat jeder Akteur für eine Einheit von 30 Minuten an, danach wurden auf allen Feldern die Spieler ausgetauscht. Natürlich war es erlaubt und von uns sogar erwünscht, mehr als eine Einheit zu absolvieren.
So schafften es knapp 100 Teilnehmer, von denen etwa ein Viertel nicht unserem Verein angehörten, auf 3 Feldern rund um die Uhr Doppel zu spielen. Auf einem 4. Feld musste der Spielbetrieb um 4:30 „wegen Übermüdung“ eingestellt werden.
Aber bereits 5 Stunden später ging es auch hier bis zum Ende der Aktion weiter.
Das sah schon merkwürdig aus in der Nacht: Während in einem abgedunkelten Drittel der Halle in Schlafsäcken gehüllte, müde Spieler auf einem Matratzenlager Ruhe suchten, ging nur 10 Meter entfernt „richtig die Post ab“: Lebhaftes Badminton Spiel, begleitet von nicht gerader leiser und ruhiger Musik. Doch man nahm es gelassen, sichtlich Spaß hatten alle bei der Aktion.
Besonders fleißig waren in diesen 24 Stunden Chantal Stöcker, die unglaubliche 16,5 Stunden im Einsatz war, Bastian Siebert mit 15, Nadja Fischer und Caj Höfer mit 14.
Bei der abschließenden Verlosung hatten sie die größten Chancen auf einen der zahlreichen Gewinne, denn pro Einsatz war jeder Spieler mit einem Zettel in der Lostrommel vertreten.
So war es nicht verwunderlich sondern gerecht, dass einer von ihnen am Ende auch den Hauptpreis (1 Badminton-schläger) in Empfang nehmen durfte: Bastian Siebert war der glückliche Gewinner.

Hier geht die Post ab!

Snowboard- und Ski-Camp für Kinder und Jugendliche in den Herbstferien

Unsere Herbst-Trainingsfahrt erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit besonders bei den 9-18 Jährigen, aber auch Kinder im Alter von 4-8 Jahren in Begleitung eines Elternteils sind Willkommen!

Das **Ganzjahresskigebiet Kitzsteinhorn/Kaprun** (www.kitzsteinhorn.at) bietet uns optimale Bedingungen mit schneesicheren Pisten von 2.500 - 3.029 m.

Egal, ob ihr die ersten Schwünge im Schnee ziehen wollt oder schon ambitionierte Pistenflitzer seid – wir kümmern uns gerne um euch.
Mit ausgebildeten Instruktoren und C-Trainern begleiten wir euch durch den Skitag. Mittags geht's gemeinsam auf die Hütte und am Nachmittag starten wir noch mal mit Volldampf auf der Piste oder im Funpark durch.
Wer's besonders sportlich mag, kann beim Riesenslalom- und Slalom-Training der Renngruppe hereinschnuppern.

Und wenn die Lifte stehen, ist bei uns noch lange nicht Schluss: mit einem abwechslungsreichen Nachmittagsprogramm vergeht die Woche wie im Flug.

Unsere Unterkunft:
Seit etlichen Jahren sind wir zu Gast im Alpenhaus -Kesselfall, bei dem wir besonders die herzliche und familiäre Atmosphäre genießen.
Das umfangreiche Frühstücksbuffet bietet auch die Möglichkeit, ein „Pistenbrötchen" für die Mittagsbrotzeit mitzunehmen.
Beim Abendessen ist reichlich „Nachschlag" sowie ein Freigetränk (Skiwasser) inklusive - hier muss garantiert keiner hungern.
Wir schlafen in Mehrbettzimmern; Duschen und WCs sind ausreichend auf den Etagen vorhanden. Da wir das gesamte Haus belegen, stehen uns exklusiv alle Einrichtungen einschließlich Essenssaal, Kaminzimmer sowie Fernsehzimmer zur Verfügung.

Reisedetails:

Fahrtennummer: H12/13-1

Zeit: 12.10. bis 20.10. 2012

Teilnehmer: Begrenzte Teilnehmerzahl,

Unterkunft: Alpenhaus Kesselfall, Kesselfallstr A-5710 Kaprun
Anreise: Hin- und Rückreise als Nachtfahrt mit modernem Reisebus, Abfahrt am 12.10.11 um 22:00 Uhr ab Tischlerei Duda, Handelsstr. 24-26, 42929 Wermelskirchen

Preis: (Kosten stehen noch nicht fest)

Kinder bis einschl. 5	ca. € 260,00
Kinder bis einschl. 15	ca. € 395,00
Jugendliche von 16-18	ca. € 480,00
Erwachsene	ca. € 520,00

Leistungen: 6-Tage-Skipass, Reisebustransfer, Unterbringung in Mehrbettzimmern m. Etagenduschen und -WC's, Halbpension, Handtücher und Bettwäsche werden gestellt, Betreuung auf der Piste für Skiläufer und Snowboarder, Renntraining, Videoanalyse, Einführung in die Skipflege, Sport- und Freizeitangebote am Nachmittag.

Reiseleitung/Info:
Ulf Ramspott,
Tel. (02196) 95509
E-Mail: ulf.ramspott@skiclub-wermelskirchen.de
Anmeldung: Schriftlich unter dem Kennwort **„Herbstfahrt"** und Anzahlung von 50,00 €.
Weitere Zahlungsmodalitäten siehe **Reisehinweise**
Bankverbindung:
Volksbank Remscheid-Solingen eG:
BLZ 340 600 94,
Konto-Nr.: 107 099 996

Anmeldeformular und Reisebedingungen unter www.skiclub-wermelskirchen.de

Einfahrwochenende 2011

Es begab sich zu der Zeit, als die Tage kürzer, die Nächte dunkler und der bergische Regen kälter wurde, dass die Skischulleitung des SC Wermelskirchen alle korporierten Ausbildungseinheiten einlud, den jährlichen Pfad der Selbsterkennung zu beschreiten.

Der Großteil der Ritterschaft holte die Pferde bereits am Donnerstagmorgen aus dem Stall und wurde für diese Eifrigkeit mit strahlendem Wetter belohnt.
Es folgte ein ausgeglichenes, von gelegentlichen Glücksgeräuschen ob der herausragenden Pistenbedingungen unterbrochenes Aufwärmen der über den Sommer beim Einen oder Anderen vernachlässigten disziplinspezifisch-relevanten Körperteile.

Zum abendlichen Bankett durften wir dann auch die noch vermissten Edelmänner sowie den Schwarzen Ritter, der unser Lehrmeister sein würde, empfangen. Nach der wie gewohnt reichhaltigen und guten Fütterung durch unseren liebe- und aufopferungsvollen Gastwirt Matthias vom Haus Grüner wurde mit einem gemütlichen Umtrunk in der Hausschenke auf die bevorstehenden Strapazen der Verfeinerung unseres skilehrerkonformen Verhaltens auf den Pisten unseres und befreundeter Königreiche angestoßen.

In der Morgendämmerung machten wir uns also auf, die Welt zu retten. Nach dem obligatorischen fachmännischen Blick des Schwarzen Ritters auf unseren Kampfstil sah man sämtliche orangefarbenen Hosen des SCW (und alle anderen dazugehörigen Einheiten) den Weg auf die blauen Pisten des Gletschers einschlagen, wo erwähnter Schwarzer Ritter sich in den folgenden zweieinhalb Tagen systematisch der Fort-und Weiterbildung unserer individuellen Fähigkeiten annahm.

Zurück im Gasthof wurde dann einvernehmlich bei Wein, Gesang und Videoanalyse zusammengesessen und der vergangene Tag reflektiert, denn schließlich müssen Ritter auch über die theoretischen Kenntnisse und Neuheiten der Kampfführung verfügen, wollen sie in der nächsten Schlacht erfolgreich eine eigene Kompanie anführen.

Abschließend bleibt zu sagen:

Es spritzte überraschend wenig Blut, dafür floss der Schweiß literweise. Trotzdem (oder gerade deshalb?) war es wieder einmal ein tolles, bereicherndes Einfahrwochenende, und ich danke im Namen aller teilnehmender Ritter, Martin Müßener, dem Schwarzen Ritter unter den Wermelskirchener Skifahrern, der mit uns sowohl fahrpraktische, als auch methodische Kniffs und Tricks teilte und uns so regelmäßig zu besseren Rittern, und hoffentlich auch Ausbildern, macht.

Ich freue mich auf
die nächste Saison!

Julia Neise

Januarfahrt Fiss-Ladis-Serfaus-Ried 2012

Kälte satt, Ski-und Rodel gut

Diese Skiwoche bot wohl fast alles, was man in einer Skiwoche haben sollte und kann.

Im Gegensatz zum Vorjahr gab es erst einmal genug Schnee, für Januar nicht gerade ungewöhnlich, aber, wie wir aus dem Vorjahr wussten, auch nicht (mehr) selbstverständlich.
Wie anders das Tal im Winterkleid aussah !

Neben Skifahren satt in verschiedenen Gruppen konnte Stefanie als blutige Anfängerin debütieren und die Bergfesthütte selbständig mit untergeschnalltem Gleitgerät erreichen. Sieg, prima gemacht und weiter so, Stefanie !!!
Die Wellness-Fraktion kam in dem fantastischen Hotelambiente ebenfalls auf ihre Kosten, ob Dampfsauna oder Blockbohlensauna draußen, Wasserbett zum Ruhen, Lesen und Schlummern, Schwimmbad drinnen oder draußen, für jedes Bedürfnis wurde etwas geboten. Das einem Saunagang anschließende Abkühlen im Eisloch des Badeteiches fand seine notorischen Wiederholungstäter.
Die Turbo Truppe ließ es krachen, gebremst nur von der Eiseskälte des Fahrtwindes. Autonome hätten Freude an den Vermummungskünsten gehabt, aber gegen kalte Hände und Füße half alles nichts, gelegentlich musste ein Aufwärmstopp eingebaut werden. Im Sessellift lernten wir von Schweizern, dass es sogar beheizbare Handschuhe gibt mit Akku im Jackenärmel (die brauchten keine Auftaupause….).
Die Genussgruppe variierte in ihrer Stärke, denn Schnee-Wetter-Sichtbedingungen gaben nicht jeden Tag jedem die erwünschte Sicherheit und so nutzen einige auch einzelne Tage zum Entspannen im Tal mit Schneeschuhwandern, Schlittenfahrt oder einfach Lesen oder Klönen.

Ein abendliches Highlight war die Rodelpartie im Skigebiet Fendels. Dass Sesselliftfahren im Dunkeln bei -18° ein bisschen crazy und gefühlt nie endend ist, blieb uns nicht verborgen, aber neben uns gab es noch viele andere Verrückte, die auf die Abfahrt nicht verzichten wollten. Auf aus dem Hotel geliehenen Rodeln sauste man einen Winterwanderweg gen Tal. Manch harte Landung auf dem Allerwertesten blieb nicht ungestraft.

Nach einer ereignisreichen und erholsamen Woche sagten wir einem tollen Skigebiet auf Wiedersehen irgendwann, denn im nächsten Jahr geht's wieder auf nach Dienten am Hochkönig !
(„save the date :
19.-26.1.2013!!")

Ulli Neise

Familienfahrt Hochkrimml – Gerlosplatte

Obwohl das Thermometer am schönen Rhein schon sommerliche Temperaturen aufzeigte, hieß es in der ersten Osterferienwoche trotzdem: Endlich Winterurlaub! Und so ging es mit der ganzen Familie ab nach Österreich, ins schöne Zillertal.

Abgesehen von den Schneeverhältnissen um diese Jahreszeit, waren wir natürlich auch auf unseren ersten Winterurlaub mit einem Skiclub…, äh, natürlich mit DEM Skiclub gespannt…

Auf geht's!

Gemeinsam ging es jeden Morgen (mehr oder weniger ausgeschlafen) mit dem Bus ins Skigebiet, um das sportliche Können unter Beweis zu stellen oder gar noch zu verbessern. Denn bei stets lockerer und netter Atmosphäre gab's vom Skilehrer immer mal den einen oder anderen Tipp, wie man die Pisten noch schnittiger bändigen kann.

Übrigens gehörte ich als Einziger zur Gattung der, wie sagte Stefan so schön: „Klodeckel-Rutscher", in Fachkreisen natürlich „Snowboarder" genannt.
Aber das war kein Problem für die Fraktion der „Stockträger".)

Es hat viel Spaß gemacht, in der Gruppe zu fahren, was aber keine „Pflicht" war, sodass wir auch mal alleine die 166 km-Pisten erkundet haben.

Spannend war zu sehen, wie sich unsere beiden Kinder Nils (7 Jahre) und Amelie (4 Jahre) so machten, zumal Amelie zum erstes Mal auf Brettern stand.
An dieser Stelle möchten wir uns nochmal herzlich bei Ulrike und Susanne bedanken, die Amelie

und ihrem kleinen Freund Lukas mühe- und liebevoll beigebracht haben, dass man „Pommes" und „Pizza" nicht nur essen, sondern auch fahren kann.

Dass Nils seinen Skibetreuer nicht nur „cool" fand, sondern ebenfalls noch was gelernt hat, konnten wir dann ja auch beim Kinder-Skirennen miterleben, wofür die Kinder sichtlich stolz mit Medaille und Urkunde belohnt wurden. Abgerundet wurde die ganze Woche noch mit einem Bergfest, bei leckeren Snacks und kühlen Getränken auf der Sonnenterrasse des Hotels. Hier hätte sich die Sonne allerdings etwas länger zeigen dürfen.

Ein paar Worte zur Unterkunft:

Das Zimmer hat uns ebenfalls sehr gut gefallen und war vor allem ausreichend dimensioniert, bei dem Berg an Klamotten, welchen man so mit 2 Erwachsenen und 2 Kindern im Schlepptau hat. Ja, und bei der reichhaltigen und sehr leckeren Verpflegung im Hotel blieben ebenfalls keine Wünsche offen…, außer, dass man nicht zu viel zunimmt, …ist doch schließlich Sporturlaub.

Unser Fazit zum Urlaub:

Danke den Organisatoren des Skiclubs für einen gelungen Familien-Winterurlaub mit einer lustigen Truppe, bei dem Klein und Groß auf ihre Kosten kamen. Ich würde sagen: „Fortsetzung folgt…!"

Bis bald und viele Grüße aus dem schönen Köln!

Kathrin, Jochen, Nils & Amelie

INTERSPORT®

INTERSPORT®

PROFIMARKT

Viktoriastr. 6a · 42929 Wermelskirchen · Tel. 0 21 96 / 7 08 68-0
www.intersport-wermelskirchen.de

Mit den richtigen Mitteln erreicht man jedes Ziel.

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport
zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

Aus Liebe zum Sport